

TSV Brannenburg ./ HSG München West 31:27

Die Serie hält

Der TSV Brannenburg bleibt daheim weiter ohne Punktverlust, obwohl es in der ersten Halbzeit nicht danach aussah. Denn die Brannenger verschliefen nicht nur die ersten zehn Minuten des Spiels, was ja durchaus schon mal vorkommen kann, sondern kollektiv und konsequent gleich die ganzen ersten 30. "Ausgeruht" gingen wir dann mit einem Zwischenstand von 12:17 in die Pause und erhielten in der Kabine eine denkwürdige Ansprache unseres Spielertrainers, der uns recht bildlich vor Augen führte, wie unsere Leistung auf die Zuschauer gewirkt haben musste. Was dann geschah, war ebenso denkwürdig. Die Zuschauer erlebten eine Mannschaft, die wie ausgewechselt spielte. Uns gelangen gleich zu Beginn des zweiten Durchgangs zwei Treffer in doppelter Unterzahl und wir konnten darauf aufbauend ein 15:19 in ein 20:19 drehen; das Spiel war damit wieder offen. Die um einen massiven Mittelblock formierte Sechs-Null-Abwehr kämpfte fast schon verbissen um jeden Ball und war Ausgangspunkt für viele Tore aus der ersten und zweiten Welle. Auch im Positionsangriff klappte es in der zweiten Halbzeit besser. Spielzüge wurden angesagt, ausgeführt und erfolgreich abgeschlossen, so dass wir mit 25:21 davon ziehen konnten. Statt nachzulassen, legten wir in dieser Phase des Spiels noch eine Schippe drauf und zogen den Münchnern nach einem Lauf von 18:6 Toren mit 30:23 uneinholbar davon.

Torfolge: 1:4, 4:8, 6:11, 7:12, 12:17, 15:19, 20:19, 25:21, 25:25, 30:23, 31:27

Zeitstrafen: 3:5

Rote Karten mit Bericht: 0:1

Für den TSV Brannenburg spielten: Beilhack und Hermann im Tor, Sander (7), Botnarin, Sasaki (3), Astner (6/1), Kaffl (1), Gschwendtner (5/2), Messerschmidt (1), Niebler (3), Ganz (3) Aicher (1), Schirmer (1), Socher.